

**Nur per Mail**

**Mitglieder der AG des  
Landesforstausschusses „Zukunft der  
Holzvermarktung in Hessen“**

Dst. Nr.: 1400  
Bearbeiter/in: Carsten Wilke  
Durchwahl: 1600  
E-Mail: carsten.wilke@umwelt.hessen.de  
Datum: 28. März 2018

**AG „Zukunft der Holzvermarktung in Hessen“**

Information Nr. 5

Das Konzept des HMUKLV zur wettbewerbsrechtlich konformen Holzvermarktung wurde in der Sitzung des Landesforstausschusses am 19. Dezember 2017 vorgestellt und beraten. Es bestand Konsens darüber, dass dieses Konzept dem BKartA übermittelt werden sollte. Dieses Konzept wurde dem BKartA am 15. Februar 2018 übersandt, nachdem das Kabinett am 5. Februar 2018 das Konzept zur Kenntnis genommen hatte.

Am 2. März 2018 fand ein Gespräch der Vertreter des HMUKLV einschließlich Rechtsbeistand mit den Vertretern des BKartA statt. Das BKartA bewertet das Konzept als einen Schritt in die richtige Richtung.

Am 7. März 2018 fand eine weitere Sitzung des Landesforstausschusses statt. Es wurde die Planung der weiteren Verfahrensschritte erörtert und vereinbart, dass die Arbeitsgruppe des Landesforstausschusses zur Beratung, Begleitung und Lenkung des zukünftigen Prozesses weiterbestehen und die Arbeitsgruppe um wichtige Akteure (z. B. HMdF und Hauptpersonalrat) erweitert werden soll.

Am 20. März 2018 fand die sechste Sitzung der Arbeitsgruppe des Landesforstausschusses zur Zukunft der Holzvermarktung in Hessen statt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben den vorgestellten Plan zur Gründung und Entwicklung von Holzvermarktungsorganisationen diskutiert und für zielführend erachtet. Dieser beinhaltet folgende weitere Schritte:

- Es werden im April 2018 sechs Informationsveranstaltungen zur Einrichtung von sechs Holzvermarktungsorganisationen (orientiert an naturräumlichen Grenzen

- und vermarktungsfähigen Holzmengen) in den jeweiligen Regionen durchgeführt.
- Es sollen regionale Begleitgremien in den jeweiligen Regionen als Träger der Initiativen zur Gründung von Holzvermarktungsorganisationen mit Unterstützung des Landes installiert werden.
  - Danach sollen sich die Gründungen der neuen Holzvermarktungsorganisationen anschließen und ihre Arbeit aufnehmen.

Zudem wurden von der Arbeitsgruppe sechs Unterarbeitsgruppen eingerichtet, die folgende Themen bearbeiten, um die Grundlagen für die Gründung von Holzvermarktungsorganisationen zu schaffen:

Unter-AG 1: Unterstützung der Gründung und Ausgestaltung von HVO

Unter-AG 2: Finanzielle Förderung von HVO

Unter-AG 3: Rechtliche Änderungen und Sicherstellung des Geheimwettbewerbs

Unter-AG 4: Vorbereitung der Beendigung des gebündelten Holzverkaufs und der künftigen Zusammenarbeit zwischen Landesbetrieb HessenForst (LBHF) und Waldbesitzenden (WB) mit einer Fläche > 100 ha

Unter-AG 5: Gewinnung von Personal für die HVO

Unter-AG 6: Wiederaufnahme und Vertiefung des zurückgestellten alternativen Vorschlags von Herrn Bürgermeister Feldmann, Waldeck

Die Ergebnisse dieser Unterarbeitsgruppen werden in das weitere Vorgehen der Arbeitsgruppe des Landesforstausschusses zur zukünftigen Holzvermarktung einfließen.

Die mündliche Verhandlung vor dem Bundesgerichtshof in Karlsruhe zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem BKartA ist auf den 10. April 2018 terminiert.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe des Landesforstausschusses wird am 4. Mai 2018 stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. *Wilke*